

## Merkur Druck AG baut Bogenoffset in Langenthal aus

Die Merkur Druck AG investiert erneut in die Peak Performance-Technologie von HEIDELBERG. Sie hat bei der Heidelberg Schweiz AG eine Achtfarbenbogenoffsetmaschine Speedmaster XL 106 neuester Generation mit Wendeeinrichtung bestellt.



Dank der Speedmaster XL 106 neuester Generation wird die Merkur Druck AG die Produktivität wiederholt markant steigern. Neben der Peak Performance-Technologie leisten dazu ein 24/7-Service, die begleitende Beratung durch die Heidelberg Schweiz AG sowie digitale Werkzeuge wie das Portal H+ einen massgeblichen Beitrag.

Die Merkur Druck AG baut am Standort Langenthal den Bogenoffset aus. Im Frühjahr 2023 wird eine Speedmaster XL 106-8-PX1 der 18 000er-Leistungsklasse die Produktion aufnehmen. Die neue Achtfarbenmaschine kommt in einen Neubau zu stehen. Die 950 Quadratmeter Fläche bieten auch Platz für jene Zehnfarbenmaschine Speedmaster XL 106-10-P, die das Unternehmen vor rund sechs Jahren in Betrieb genommen hat. Dank der neuen Maschinengeneration mit dem Heidelberg Operating System wird das Druckereiunternehmen die Produktivität wiederholt markant steigern.

### Ein High-Performance-Drucksystem

Mit der Wahl der Speedmaster XL 106 habe sich die Merkur Druck AG zugunsten eines High-Performance-Drucksystems für den industriellen 4/4-Farbendruck entschieden, sagt Marco Huster, Mitinhaber und Geschäftsführer. Es ist besonders die schlichte und logisch konzipierte Bedienung, die ihn überzeugt. Auf der Push-to-Stop-Maschine navigiert das Speedmaster Operating System den Bediener systematisch durch alle Phasen der Rüstvorgänge und der Produktion. Software-Intelligenz übernimmt die Steuerung

Bern, 9. Dezember 2022

einer weitgehend autonomen Druckproduktion. Autoplate XL 3 wechselt komplette Druckplattensätze in weniger als einer Minute. Prinect Inpress Control 3 regelt die Farbführung und das Register innerhalb weniger Bogen ein. Sämtliche Qualitätsparameter werden über den Quality Assistant überwacht. Sobald die Sollwerte erreicht sind, schaltet Intellistart 3 automatisch auf Fortdruckleistung. Damit produziert die Bogenoffsetmaschine auch Kleinstauflagen wirtschaftlich.

#### **Auf höchstmögliche Energieeffizienz ausgelegt**

In der Investition ist eine 24/7-Servicebereitschaft enthalten. Zudem unterstützt und begleitet die Heidelberg Schweiz AG den Kunden im Hinblick auf eine kontinuierliche Leistungssteigerung mit Beratungsleistungen. Die Wartung der Maschine wird über den Maintenance Manager zentral verwaltet und geplant. Der Maintenance Manager ist ein Modul innerhalb des Heidelberg Assistant, einer Plattform für die interaktive Kommunikation zwischen dem Kunden und der Heidelberg Schweiz AG. Auf sämtliche digitalen Produkte und Dienstleistungen von HEIDELBERG kann die Merkur Druck AG über das Portal H+ zugreifen. Der Zugang ist an jedem Ort zu jeder Zeit über ein beliebiges stationäres oder mobiles Gerät möglich.

Die Speedmaster XL 106 ist auf höchstmögliche Energieeffizienz ausgelegt. Dazu leisten neben der Push-to-Stop-Technologie und intelligenter Steuerungstechnik die Star-Peripheriegeräte wie

der CombiStar Pro (Feuchtmittelaufbereitung und Farbwerktemperierung) oder der AirStar (Steuerung von Saug- und Blasluft) einen entscheidenden Beitrag. In die Maschine ist ein Energiemessgerät integriert. Der Leitstand Prinect Press Center zeigt die momentane Energieaufnahme in Echtzeit an.

#### **Vollständig klimaneutral bis 2040**

Im Interesse des Klimaschutzes hat die Merkur Druck AG ihre Speedmaster XL 106 CO<sub>2</sub>-neutral gestellt. Dabei gilt das Prinzip «Cradle to Door». Demnach ist im Zertifikat die Kompensation jener CO<sub>2</sub>-Emissionen berücksichtigt, die im Zusammenhang mit der Herstellung der Maschine und deren Transport bis nach Langenthal verursacht worden sind. Die Berechnung enthält ebenso jene Emissionen, die bei Drittlieferanten anfallen.

Die Heidelberger Druckmaschinen AG hat den Umweltschutz seit 1992 in den Unternehmenszielen offiziell festgeschrieben. 2030 will das Unternehmen an seinen Produktions- und Vertriebsstandorten klimaneutral sein. Dabei forciert HEIDELBERG die Steigerung der Energieeffizienz und den Einsatz von grüner Energie. Nur jene CO<sub>2</sub>-Emissionen, die sich nicht vermeiden lassen, werden über Zertifikate kompensiert. Dazu unterstützt und begleitet HEIDELBERG Klimaprojekte in Äthiopien und in Panama. Bis zum Jahr 2040 soll die vollständige Klimaneutralität weltweit an allen Standorten ohne Zertifikate erreicht sein.